

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8Jx19EH2 Typ RC17-809
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell

RC17

Typ

RC17-809

Radgröße

8 J x 19 EH2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X5	RC17-809 X5/BA03 N5 Ø63,4xØ57,1	5/100/57,1	35	615	2050	1/2008
W1	RC17-809 W1/BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	38	770	2260	1/2008
W1	RC17-809 W1/BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	38	770	2260	1/2008
W1	RC17-809 W1/BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	38	770	2260	1/2008
O2	RC17-809 O2/ohne Ring	5/110/65,1	35	715	2100	1/2008
D3	RC17-809 D3/BA25 Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	30	715	2100	1/2008
D3	RC17-809 D3/BA25 Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	45	830	2260	1/2008
D3	RC17-809 D3/ohne Ring	5/112/66,6	30	715	2100	1/2008
D3	RC17-809 D3/ohne Ring	5/112/66,6	45	830	2260	1/2008
W4	RC17-809 W4/BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	770	2260	1/2008
W4	RC17-809 W4/BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	770	2260	1/2008
W4	RC17-809 W4/BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	770	2260	1/2008
W4	RC17-809 W4/BA12 N24 Ø72,6xØ66,6	5/114,3/66,6	38	770	2260	1/2008
W4	RC17-809 W4/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	770	2260	1/2008
W4	RC17-809 W4/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	770	2260	1/2008
M3	RC17-809 M3/ohne Ring	5/114,3/67,1	45	830	2260	7/2010
W4	RC17-809 W4/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	50	830	2260	1/2008
X9	RC17-809 X9/N50 Ø76,9xØ70,2	5/115/70,2	40	770	2260	1/2008
X9	RC17-809 X9/N51 Ø76,9xØ71,5	5/115/71,5	40	770	2260	1/2008
X10	RC17-809 X10/N40 Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	15	830	2260	1/2008
W5	RC17-809 W5/ohne Ring	5/120/72,6	35	830	2260	1/2008
X10	RC17-809 X10/N41 Ø76,9xØ74,1	5/120/74,1	15	830	2260	1/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer

47224

Herstellerzeichen

RCD Germany

Radtyp und Ausführung

RC17-809 (s.o.)

Radgröße

8Jx19EH2

Einpresstiefe

ET (s.o.)

Gießereikennzeichen

JAW

Herstellungsdatum

Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbeurteilungsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße
5/100	35	610	215/35R19
5/108	38	830	215/35R19
5/114,3	50	830	215/35R19
5/120	15	830	215/35R19
5/120	35	830	215/35R19
5/112	30	715	215/35R19

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße
5/114,3	50	850	285/55R19

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,72 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab 24.01.2008 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	30.01.2008
	mit Änderung vom	30.05.2023
Radzeichnung	RC17-809 Bl. 1/2	08.01.2008
	mit Änderung vom	30.05.2023
Radzeichnung	RC17-809 Bl. 2/2	08.01.2008
	mit Änderung vom	15.07.2010
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 22	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Mai 2023



Wagner
RN/BW

00410570.DOC